



SEMINARE KLEINTIERE

■ Aktualisierungskurs Fachkunde Strahlenschutz für Tierärztinnen und Tierärzte

K. von Pückler, Gießen / G. Fries, Gießen

In diesem Seminar werden aktuelle Informationen zum Strahlenschutz gegeben. Zusätzlich werden notwendige Grundlagen wiederholt und Beispiele aus dem Alltag anhand von Fallbeispielen besprochen. Einige Röntgenfälle runden das Seminar ab. Nach bestandener Abschlussprüfung kann die Fachkunde im Strahlenschutz aktualisiert werden.

■ Herausforderung angenommen: Bildgebung im Skelettsystem von Hund & Katze

K. von Pückler, Gießen

Nach einer kurzen Einführung werden Sie anhand von Fallbeispielen selbständig Lösungen für herausfordernde Fälle im Skelettröntgen erarbeiten. Anhand der Fälle werden zusätzliche weitere Vorgehensweisen diskutiert und vorgestellt.

■ Echokardiographischer Untersuchungsgang mit Schwerpunkt Dopplersonographie

R. Wendt, Wetzlar / A. Gessler, Göttingen

Echokardiographischer Untersuchungsgang mit Schwerpunkt Dopplersonographie inkl. Demonstration

■ Feline Herzerkrankungen und Bluthochdruck – Diagnostik und Therapie Ein Seminar mit Falldarstellungen

*A. Drenler, Elmshorn / I. März, Hofheim
(Seminar der AG Katzenmedizin der DGK-DVG)*



In einer aktuellen Studie wurde herausgestellt, dass die feline Hypertension eine der deutlich unterdiagnostizierten Erkrankungen in der Katzenmedizin ist. Die Blutdruckmessung scheint sich nicht durchsetzen zu wollen und ist doch das einzige wirksame Instrument zur Früherkennung. Eine andere möglicherweise zu selten diagnostizierte Krankheit bei der Katze ist die hypertrophe Kardiomyopathie, die nicht selten mit einer Felinen Hyperthyreose einhergeht. Lernen Sie in diesem Seminar Wichtiges zu den Themen Bluthochdruck, Blutdruckmessung, katzenfreundlichem Handling und Herzerkrankungen bei der Katze, deren Diagnose und Therapie.

DONNERSTAG, 16. JANUAR 2025



SEMINARE KLEINTIERE – FORTSETZUNG

■ **Krankheiten verstehen –
Über die Geheimnisse der Pathophysiologie**

S. Neumann, Göttingen

Anhand klinischer Beispiele werden pathophysiologische Konsequenzen sowie deren Einfluss auf Diagnostik und Therapie vorgetragen und diskutiert.

■ **ESCCAP-Seminar**

G. von Samson-Himmelstjerna, Berlin / C. Strube, Hannover / A. Moritz, Gießen

Interaktives Seminar zu Ektoparasiten inkl. Vector borne disease und Endoparasiten.

SEMINAR PFERDE



■ **Fallbesprechungen**

Weitere Informationen folgen in Kürze.

SEMINAR SCHWEINE



■ **Fruchtbarkeitsdiagnostik: Ultraschall**

Weitere Informationen folgen in Kürze.



SEMINARE RINDER

■ Datenauswertung / Datenbasierte Interaktion mit landwirtschaftlichen Betrieben und effektives Datenmanagement in der tierärztlichen Bestandsbetreuung

A. Grottendieck / B. Drilling / C. Groen, Ketzin

Weitere Informationen folgen in Kürze.

■ Sensordaten / Welchen Nutzen haben Sensordaten für den Tierarzt / Möglichkeiten der praktischen Anwendung

M. Iwersen, Wien (A)

Weitere Informationen folgen in Kürze.

■ Praxis-Seminar „Klaue“

M. Heppelmann, Hannover / A. Starke, Leipzig / I. Gaude, Hannover / N.N., Leipzig

Weitere Informationen folgen in Kürze.



SEMINAR HEIMTIERE

Interaktives Fallseminar:

„Heimtierfälle von A bis Z – Wer sucht, der findet“

K. Müller, Berlin / M. Thöle, Posthausen

Beutetiere verstecken ihre Erkrankungen gut – weswegen unsere Heimtierpatienten es uns oft so schwierig machen, die richtige Diagnose zu stellen. Aus diesem Grund sind eine systematische Aufarbeitung der Fälle und häufig auch eine Zuhilfenahme weiterer diagnostischer Verfahren auf dem Weg zur korrekten Diagnosestellung auch beim Kleinsäuger unabdingbar. Im Kurs werden interaktiv gewöhnliche und ungewöhnliche Kleinsäugerfälle und die weiterführenden Diagnostika aufgearbeitet. Das erworbene Wissen kann von Ihnen unmittelbar in Ihrer Praxis umgesetzt werden.

14:00 Begrüßung

14.05 Fälle Kaninchen interaktiv

15:45 Pause

16:05 Fälle Kaninchen und Meerschweinchen interaktiv

17:45 Abschlussdiskussion/offene Fragen

17:55 Ende des Seminars





SEMINAR GEFLÜGEL

■ Hühner als Haustiere – ein Praxisseminar

M. Pees / M. Legler / A. Hennig, Hannover

Im Seminar werden wichtige Themen zu Untersuchungen, Erkrankungen und Behandlungen bei Hühnern, die als Familienmitglieder gehalten werden, besprochen. Dabei wird auch die rechtliche Situation besprochen. Anschließend erfolgen praktische OP-Übungen an toten Tieren. *Bitte beachten: Dieses Seminar findet in Räumlichkeiten der Tierärztlichen Hochschule Hannover statt.*

09:00 Einführung, Handling, Vorbericht

09:30 Rechtliche Grundlagen

10:00 Diagnostik in der Praxis

10:30 Pause

11:00 Relevante Infektionskrankheiten

11:30 Traumata

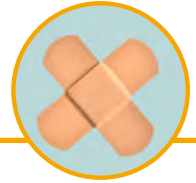
11:50 Reproduktionstrakt

12:10 Magen-Darm-Trakt

12:30 Pause

13:30 Praktische Übungen (Knochenchirurgie/Weichteilchirurgie)

15:30 Ende des Seminars



WEITERE SEMINARE

■ Arbeitsschutz in der Tierarztpraxis „Alternatives Betreuungsmodell (Unternehmermodell) für niedergelassene Tierärzt:innen

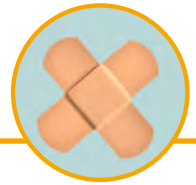
A.-M. Marxen, Kiel

Die Schulung hat das Ziel, dass die Betreiber:innen nach Teilnahme in ihren Praxen/Tierärztlichen Kliniken eigenverantwortlich den Arbeitsschutz ohne externe Berater:in umsetzen können. Dieser Kurs kann auch von Betreiber:innen genutzt werden, die bereits vor fünf Jahren an einer solchen Veranstaltung teilgenommen haben und jetzt auffrischen müssen.

Statt der Bestellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit und eines Betriebsarztes kann der/die Unternehmer:in (Tierarzt:in) sich selbst betreuen und lässt sich nur bei Bedarf beraten. Die Praxis-/Klinikbetreiber:innen erstellen eine Gefährdungsbeurteilung und legen die erforderlichen Maßnahmen in der Praxis fest. Anforderungen der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) sind zusätzlich umzusetzen.

Die Schulung findet nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft (BGW) statt, dauert fünf Stunden und muss alle fünf Jahre wiederholt werden.

- Rahmenbedingungen der alternativen Betreuung/Unternehmerverantwortung
- Einführung in die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Nutzung der Arbeitsmaterialien
- Gefährdungsbeurteilung
- praktische Umsetzung und spezielle Themen aus dem tierärztlichen Bereich
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Unfallanzeige, Verbandbuch, D-Arzt, Erste Hilfe
- Brandschutz, E-Check und Weiteres
- Unterweisung
- Diskussion



WEITERE SEMINARE

■ Mußestunde für Führungskräfte

A. Campe, Staffhorst / S. Seifert, Nienburg/Weser

„Ich bin einmal angetreten, um für Tiere etwas Gutes zu tun. Doch jetzt geht es vor allem um Organisation & Verwaltung, Leistung & Geld.“ – „Was ist aus meinen Idealen geworden?“ – „Wie geht es mir mit meinem Berufsleben?“ – „Was ist mir wichtig“ – „Wo will ich hin?“

Der Workshop richtet sich an Chef:innen von Tierarztpraxen und Leiter:innen von Veterinär-Behörden. Er hat das Ziel, kurz innezuhalten und in einer wertschätzenden und empathischen Atmosphäre mit Kolleg:innen zu schauen, wohin Ihr innerer Kompass zeigt und wie Sie Ihren Weg einschlagen könnten – trotz aller Widrigkeiten und Hindernisse. Der Workshop dient der Reflexion von Idealen, Realität & Zwängen. Wir betrachten mit etwas Ruhe und Abstand Ihre derzeitige Tätigkeit, schauen zurück auf den Weg, den Sie bereits gegangen sind, und überlegen, in welche Richtung es weitergehen kann. Es geht um Ihre persönliche Entwicklung und wie man seine Rolle als Chef:in annimmt und ausfüllt. Das ermöglicht Ihnen neue Erkenntnisse und gute Ideen für die aktive Gestaltung Ihrer Zukunft und erhöht Ihre Selbstwirksamkeit und berufliche Zufriedenheit.

■ Schnupperstunde „Supervision“

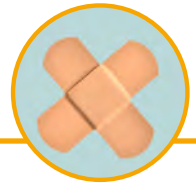
A. Campe, Staffhorst / S. Seifert, Nienburg/Weser

„In meinem Team ist ein Konflikt“ – „Der/die Patientenbesitzer:in hört nicht auf meinen Rat.“ – „Mein/e Chef:in interessiert sich nicht für meine Gefühle und Bedürfnisse.“ – „Nichts ist hier geregelt.“ – „Die Arbeit wächst mir über den Kopf.“

Diese und ähnliche Themen des beruflichen Miteinanders von Menschen sind Themen und Inhalte einer Supervision. Man schaut in Begleitung einer professionellen Kraft „aus der Vogelperspektive“ auf den Fall /das Thema, der/das einen so beschäftigt. Was ist da eigentlich wirklich zwischen uns passiert? Wie mag es dem anderen damit gehen? Was fühle ich? Und was brauche ich? Wie bekomme ich das Heft des Handelns (wieder) in meine Hand? Wie kann ich entsprechend meiner Bedürfnisse handeln?

Der Workshop ist als Supervisionseinheit aufgebaut, damit die Teilnehmenden das gemeinsame Arbeiten kennenlernen und eventuelle Berührungsängste abbauen können. Er richtet sich an alle Personen, die in Tierarztpraxen oder Veterinär-Behörden als Angestellte beschäftigt sind. Die theoretischen Inhalte werden anhand von echten Beispielen der Teilnehmenden erklärt und damit gleich praktisch nutzbar gemacht. Der Workshop hat das Ziel, das Miteinander auf der Beziehungsebene in den Blick zu nehmen und anhand von neuen Erkenntnissen Verständnis füreinander zu schaffen, die Zusammenarbeit zu erleichtern und die berufliche Zufriedenheit zu erhöhen.

DONNERSTAG, 16. JANUAR 2025



WEITERE SEMINARE

■ **Aktuelles zur Berufständischen Altersversorgung für Mitglieder der TIVN**

T. Grammel, Osterode/Harz / H.Hagens, Bremen

Weitere Informationen folgen in Kürze.